

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 1 von 8)

Los Huesos /

Joaquín Cociña & Cristóbal León

20. Oktober bis 17. Dezember 2023

Vernissage / 19. Oktober, ab 18 Uhr

Empfang exground Filmfest 36

Länderschwerpunkt Chile /

23. November 2023, 18-20 Uhr

Der Kurzfilm beschwört die Vergangenheit Chiles herauf. Ab den siebziger Jahren ächzte das südamerikanische Land unter einer blutigen Militärdiktatur. Im Film erweckt ein kleines Mädchen eine Puppe und zwei Leichen zum Leben, die eine steht für die in Chile stets machtvolle Oligarchie, die andere für einen Gefolgsmann des Diktators Pinochet. Das Mädchen versucht, den beiden Figuren ihre autoritäre, menschenverachtende Gesinnung auszutreiben, mithilfe ritueller Beschwörung.

Das Projekt ist eine Kooperation mit dem **exground filmfest 36**, mit dem Länderschwerpunkt Chile.

Cociña und León greifen dabei auf eine bereits im 19. Jahrhundert entdeckte und Anfang des 20. Jahrhunderts immer populärer gewordene Filmtechnik zurück, bei der die Illusion von Bewegung durch die Aneinanderreihung von unbewegten Motiven erzeugt wird, angelehnt an Władysław Starewicz Trickfilmexperimente mit Insekten. Mit seinen klassischen schwarz-weißen Aufnahmen und der groben Körnung knüpft **Los Huesos** (2021, <Die Knochen>) an diese ersten Stop-Motion-Animationen an. Die Erzählung gibt sich unheimlich und alptraumhaft, wenngleich sie die Zuschauer:innen durch ihre Skurrilität fasziniert. Rollende Köpfe, brennende Knochenberge und beklemmende Beschwörungen prägen den arrangierten Animationsfilm, dessen musikalische Untermalung von dem amerikanischen Geiger und Komponist Tim Fain stammt, der durch die Spielfilm-Soundtracks zu *Black Swan*, *12 Years a Slave* oder *Moonlight* bekannt wurde.

Der düstere Charakter von *Los Huesos* verweist darauf, dass neben Adam Butterfield und Lucas Engel der Regisseur Ari Aster zu den Produzenten gehört. Der Horrorfilm-Spezialist hat sich mit Filmen wie *Hereditary* / *Das Vermächtnis* und *Midsommar* einen Namen gemacht.

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 2 von 8)

Diego Portales Palazuelos (1793–1837) und Jaime Guzmán (1946–1991), beide entscheidende Protagonisten bei der Errichtung des autoritären und oligarchischen Chile, dienen als Prototypen der beiden Charaktere des Films. Während Portales als chilenischer Innenminister quasi diktatorisch regierte und 1833 die stark zentralistische Verfassung Chiles durchsetzte, die bis heute nachwirkt, wurde Guzmán nach dem Militärputsch 1973 enger Berater des Diktators und Generals Augusto Pinochet und einflussreicher Gestalter der neuen politischen Ordnung des südamerikanischen Landes. Mit dem fiktiven Austreiben ihrer politischen Ideale knüpft der Film an die Forderungen der jüngsten Protestbewegung in Chile 2019/2020 an, in der eine neue, demokratische Verfassung gefordert wird.

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 3 von 8)

Über die Künstler /

Joaquín Cociña (*1980 in Concepción, Chile) studierte Design und Kunst an der *Pontificia Universidad Católica de Chile* und ist als Autor, Illustrator und Bühnenbilddesigner aktiv. Im Jahr 2007 gründete er zusammen mit Cristóbal León und Niles Atallah in Santiago die Produktionsfirma *Diluvio*. Seither arbeiten Cociña und León, der ebenfalls an der *Universität Católica* studierte, zusammen. Ihre gemeinsamen Kurzfilme *Lucía* haben mehrere internationale Preise gewonnen. Im Jahr 2011 produzierten Cociña und León drei weitere Kurzfilme *El arca*, *El templo* und *Padre. Madre*, in allen treten Figuren aus Pappmaché auf. Ihren Horror-Stop-Motion-Animationsfilm *La casa lobo* stellten sie im Februar 2018 bei den Filmfestspielen Berlin vor.

Credits (Detail)/

LOS HUESOS (THE BONES / DIE KNOCHEN) /

Cristóbal León & Joaquín Cociña

Chile, 2021

14 min

OmeU

Drehbuch

Cristóbal León
Joaquín Cociña

Kamera

Cristóbal León
Joaquín Cociña

Ton

Tim Fain
Roberto Espinoza

Schnitt

Joaquín Cociña

Ausstattung

Natalia Geisse

Kostüm

Natalia Geisse

Produktion

Pista B, Diluvio

Weltvertrieb

Lucas Engel

Format

DCP / SW

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 4 von 8)

Programm /

ERÖFFNUNG /

Donnerstag, 19. Oktober 2023, ab 18 Uhr

EMPFANG / Mote con Huesillos

exground filmfest 36 / Länderschwerpunkt Chile.

Donnerstag 23. November 2023, 18-20 Uhr

SONNTALK /

Runter von der Couch!

Führung durch die aktuellen Ausstellungen / sonntags, 15 Uhr

ESPRESSO /

Kurz und stark!

Kurzführung in der Mittagspause plus Espresso / dienstags, 12.45 bis 13.15 Uhr

SPRITZ /

Kunst, Drinks und mehr! / donnerstags, 18 bis 20 Uhr

DIE KUNST-KOFFER KOMMEN!

Für Kinder / ohne Anmeldung / kostenfrei

Letzter Samstag im Monat, 15 bis 17 Uhr

30. September 2023

28. Oktober 2023

25. November 2023

FINISSAGE /

Sonntag, 17. Dezember 2023, 15 bis 18 Uhr

Weitere Termine sowie aktuelle Informationen unter:

www.kunstverein-wiesbaden.de

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 5 von 8)

Parallel im Kunstverein /

HIDDEN STATEMENT – Art in Afghanistan

Ab 30. Mai 2023 (digital) - fortlaufend

Kunst in Afghanistan wird sichtbar, in digitalen Einzelausstellungen werden die aus Sicherheitsgründen anonymisierten künstlerischen Positionen der weltweiten Öffentlichkeit präsentiert und erfahren so nach zwei Jahren wieder künstlerische Sichtbarkeit und Anerkennung sowie die Möglichkeit erneut am internationalen Kunstdiskurs teilzunehmen.

Resonanzräume

Kay Fingerle / Juliane Henrich / Holger Kleine / Ralf Kunze / Theo Steiner

20. Oktober bis 17. Dezember 2023

Arbeiten der Forschungsgruppe, die sich innerhalb des neuen künstlerisch-gestalterischen Forschungsschwerpunkts *Artistic & Design Research in Media & Architecture* (ADRIMA) im Fachbereich *DCSM – Design, Informatik, Medien* der **Hochschule RheinMain** in Wiesbaden gegründet hat.

Das Projekt ist Teil der erfolgreichen Bewerbung der Region Frankfurt RheinMain um den Titel **World Design Capital 2026. Design for Democracy. Atmospheres for a better life.**

Follow Fluxus /

Daniela Ortiz / Die Kinder der Kommunisten

25. Mai 2023 bis 26. Mai 2024

Daniela Ortiz fokussiert auf eine wenig bekannte Seite der revolutionären Geschichte des 20. Jahrhunderts: die aus marxistischen Kontexten organisierten Initiativen und Schutznetze zur Unterstützung von Kindern.

Für weitere **Informationen und Bildmaterial** stehen wir Ihnen immer gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Pressekontakt

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

+49 611 301136 / presse@kunstverein-wiesbaden.de

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 6 von 8)

Pressebilder /

Bitte beachten Sie das Copyright.

Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung.

Wir bedanken uns für die Zusendung eines Belegexemplars/Beleglinks.



Joaquín Cociña &
Cristóbal León /
Los Huesos (2021)
(Artist Portrait)

Foto: Sebastian Utreras



Joaquín Cociña &
Cristóbal León /
Los Huesos (2021)

Courtesy: The artists



Joaquín Cociña &
Cristóbal León /
Los Huesos (2021)

Courtesy: The artists



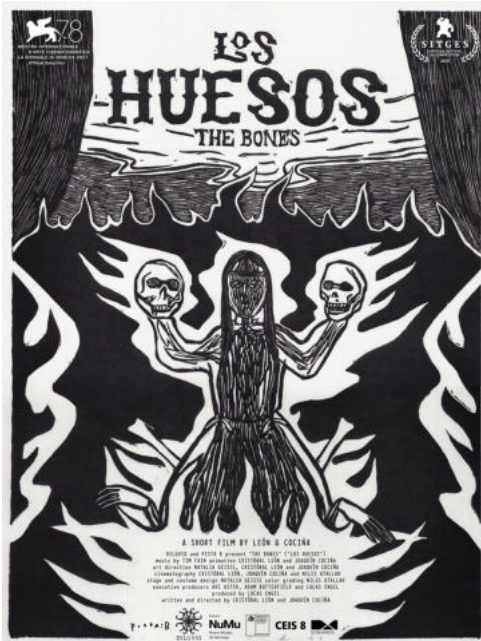
Joaquín Cociña &
Cristóbal León /
Los Huesos (2021)

Courtesy: The artists



Joaquín Cociña &
Cristóbal León /
Los Huesos (2021)

Courtesy: The artists



Joaquín Cociña &
Cristóbal León /
Los Huesos (2021)
(Original Film Poster)

Courtesy: Javier Rodríguez

Pressemitteilung, September 2023 (Seite 8 von 8)

Dank /

In Kooperation mit dem
exground filmfest 36
 17. bis 26. November 2023

Gefördert vom
Kulturfonds Frankfurt RheinMain.



Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden wird durch das
Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden dauerhaft institutionell gefördert
 – VIELEN DANK!



Wir bedanken uns zudem bei **Henkell & Co. Sektkellerei KG** und der
R+V Versicherung für die Förderung durch Sachmittel.



Kontakt /

Wir freuen uns sehr über, und bedanken uns für Ihr Interesse.
 Für weitere Informationen und Pressebilder stehen wir Ihnen gerne
 telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Pressekontakt / Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
 +49 611 301136 / presse@kunstverein-wiesbaden.de